



IHK-Gremium Neustadt/Aisch-Bad Windsheim Aufruf zur IHK-Wahl 2019

***Ansbach** – Bis zum 22. Oktober haben die mittelfränkischen Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung Gelegenheit, bei der IHK-Wahl 2019 ihre Vertreter für die IHK-Vollversammlung und die 13 regionalen IHK-Gremien zu bestimmen. Dr. Norbert Teltschik, Vorsitzender des IHK-Gremiums Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, appellierte an die Unternehmen im Gremiumsbezirk, sich an der Wahl zu beteiligen und damit die Arbeit der IHK in den nächsten fünf Jahren mitzubestimmen. Denn nur eine starke und unabhängige IHK könne erfolgreich zum Wohle der Wirtschaft und Region wirken. Die Briefwahlunterlagen wurden in diesen Tagen allen wahlberechtigten IHK-Mitgliedsunternehmen zugestellt. Im IHK-Gremiumsbezirk Neustadt/Aisch-Bad Windsheim sind rund 9.300 Unternehmer wahlberechtigt.*

Das Selbstverständnis der IHK ist es, „Wirtschaft in Eigenverantwortung“ zu gestalten. Als unabhängige Organisation der Selbstverwaltung vertritt sie ausgleichend das Gesamtinteresse der regionalen Wirtschaft. Die IHK erbringt vielfältige Leistungen für ihre rund 150 000 Mitglieder sowie für Region und Staat. Über besondere Kompetenzen und Alleinstellungsmerkmale verfügen die IHKs bei den „Exzellenzthemen“, die von den Bayerischen Industrie- und Handelskammern als besonders wichtig für die regionale Wirtschaft eingestuft werden: berufliche Bildung, Fachkräftesicherung, Außenwirtschaft, Energie und Rohstoffe sowie Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns.

Bedeutung der IHK-Gremien

Die 13 IHK-Gremien (IHKG) stellen die flächendeckende Präsenz der IHK in der gesamten Wirtschaftsregion sicher. Sie halten als Vor-Ort-Vertretung der

IHK in ihrem Bezirk Kontakt zu den Unternehmen und zu den Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung. Wichtiges Anliegen der IHK-Gremien ist laut IHKG-Vorsitzendem Dr. Norbert Teltschik der Einsatz für wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen. Sie engagieren sich deshalb für die berufliche Bildung und bringen den Standpunkt der Wirtschaft zu einer Vielzahl von Fragen ein.

Ein wichtiger Bereich sind Gutachten und Stellungnahmen, beispielsweise zu Infrastruktur- und Einzelhandelsprojekten, Bauleitplanung und Kreditanträgen. Die Förderung von Existenzgründung und Technologietransfer sind weitere Betätigungsfelder. Wie die IHK verstehen sich auch die Gremien vor Ort als ausgleichender Faktor und als neutraler Moderator für die wirtschaftliche Entwicklung in der Region. Wichtigstes Ziel der Gremiums-Arbeit ist die Schaffung attraktiver wirtschaftlicher Rahmenbedingungen im Raum Neustadt/Aisch-Bad Windsheim.

Aktivitäten des IHK-Gremiums Neustadt/Aisch-Bad Windsheim

IHKG-Vorsitzender Dr. Norbert Teltschik zog eine positive Bilanz der Wahlperiode 2014 bis 2019:

Ein Schwerpunkt der Gremiumsarbeit war das Thema Fachkräfte. Angesichts der vielen unbesetzten Stellen im Gremiumsbezirk setzte sich das Gremium dafür ein, den Zugang von Geflüchteten, die sich bereits im Land befinden, zu Arbeits- und Ausbildungsplätzen zu erleichtern und verlässliche Perspektiven zu schaffen.

Weitere Maßnahmen zur Gewinnung von Fachkräften sind Fachkräftebörsen ebenso wie die traditionelle Ausbildungsstellenbörse in Neustadt/Aisch.

Die Aktivitäten der IHK und des Gremiums für Berufsausbildung und Prüfung mit feierlichen Zeugnisübergaben gehören zu den Kernaufgaben und tragen maßgeblich zur Versorgung der Unternehmen mit Fachkräften bei.

Das Gremium unterstützt darüber hinaus den 10-Punkte-Plan für Westmittelfranken zur Stärkung unserer ländlichen Region u.a. durch Infrastrukturmaßnahmen sowie das Engagement von IHK-Präsident von Vopelius für das Leitbild des ehrbaren Kaufmanns.

Vorsitzender Dr. Teltschik dankte seinen Vorstandskollegen Horst Allraun, Gunther Frautz sowie Georg Geuder und allen Gremiumsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Zusammensetzung des IHK-Gremiums

Die regionalen IHK-Gremien können die Zusammensetzung und die Zahl der Mitglieder weitgehend selbst festlegen. Die Wahlordnung stellt aber durch die branchenorientierte Wahl in Wahlgruppen sicher, dass sowohl in der Vollversammlung als auch in den regionalen IHK-Gremien die Sitzverteilung der wirtschaftlichen Struktur des IHK-Bezirktes entspricht.

Jede Wahlgruppe hat so viele Sitze, wie es der aktuellen wirtschaftlichen Größe und Bedeutung des Wirtschaftszweiges entspricht.

Folgende Sitzverteilung ist für das IHK-Gremium Neustadt/Aisch-Bad Windsheim in der Wahlperiode 2020 bis 2024 vorgesehen:

Wahlgruppe Industrie: 10 Mitglieder

Wahlgruppe Handel: 6 Mitglieder

Wahlgruppe Dienstleistungen und sonstige nicht erwähnte Wahlgruppen: 8 Mitglieder

In den einzelnen Wahlgruppen stellen sich 11, 8 bzw. 11 Unternehmensvertreter als Kandidaten zur Wahl.

Wer kann wählen?

Jeder IHK-Zugehörige ist aktiv wahlberechtigt. Wie bei der Wahl zur Vollversammlung gilt auch bei der Wahl der IHK-Gremien das Prinzip „ein Unternehmer, eine Stimme“ – unabhängig davon, ob es sich um einen Großkonzern handelt oder um ein kleines Einzelhandelsgeschäft.

Weitere Wahlinformationen

Alle Kandidaten und Informationen zur IHK-Wahl sind im Internet abrufbar unter www.ihk-nuernberg.de sowie im Wahlportal www.ihkwahl2019.de.

Ansprechpartner für die Medien:

*IHK-Gremium Neustadt/Aisch-Bad Windsheim
Vorsitzender Dr. Norbert Teltschik
Tel. 09161 668-532
E-Mail: norbert.teltschik@koestner.de*

*IHK-Geschäftsstelle Ansbach
Karin Bucher
Tel. 0981 209570-11
E-Mail: karin.bucher@nuernberg.ihk.de*

Informationen zur IHK-Wahl:

*IHK Nürnberg für Mittelfranken
Geschäftsbereich Recht | Steuern
Oliver Baumbach, Tel. 0911 1335-388
E-Mail: oliver.baumbach@nuernberg.ihk.de*